

„Kinder brauchen auch Männer“

FWF-Projekt

Strategien zur Erhöhung des Anteils von Männern im Kindergarten Aktions - Forschungsprojekt an der Universität Innsbruck (2012 – 2015)

Ziele

1. Maßnahmen initiieren, um den Männeranteil im Kindergarten in Tirol zu erhöhen
2. Veränderungsprozesse beforschen und analysieren.

Maßnahmen:

Basierend auf dem Vorgängerprojekt „elementar“ sowie internationaler Erfahrungen werden Maßnahmen bei AkteurInnen und Akteuren *initiiert und begleitet*: Bei

- Trägern (Stadt Innsbruck, Kakita etc.)
- Ausbildungseinrichtungen (BAKIP, bfi etc.)
- Arbeitsmarktservice, Quereinsteiger
- jungen Männern vor der Berufswahlentscheidung, Quereinsteiger
- pädagogischem Personal und Leitungspersonal
- Personen der Verwaltung, Öffentlichkeit und Politik
- Schulverwaltung (Landesschulrat)
- Interessenvertretungen (WK, AK)
- Männer- und Gleichstellungsorganisationen (Männerberatung etc.)

Eine Sitzung der Steuerungsgruppe (Stakeholder) findet einmal/Jahr statt (2012, 2013, 2014, 2015). Jeder Akteur, jede Akteurin wird vom Projektteam individuell begleitet und unterstützt.

Forschung:

Einstellungs- und Verhaltensmessungen bei den einzelnen Personengruppen zu verschiedenen Zeitpunkten mittels Fragebögen, Interviews und Gruppendiskussionen.

MitarbeiterInnen:

Projektleitung: Univ. Prof. Dr. Josef Christian Aigner (Fakultät für Bildungswissenschaften)

Projektberatung: ao. Univ. Prof. Dr. Reinhold Gärtner (Fakultät für Politikwissenschaft u. Soziologie)

Operative Projektleitung: Mag. Dr. Bernhard Koch (Fakultät für Bildungswissenschaft)

Kontakt: bernhard.j.koch@uibk.ac.at, www.uibk.ac.at/psyko/forschung

Berichte des Vorgängerprojektes: „elementar“ als Download:

Aigner, Josef C. & Rohrmann, Tim (Hg.) (2012). Elementar - Männer in der pädagogischen Arbeit mit Kindern.

http://www.budrich-verlag.de/pages/frameset/reload.php?ID=580&requested_page=%2Fpages%2Fdetails.php

Bernhard Koch (2012). Männer in Österreichs Kinderbetreuungseinrichtungen – Impulse für eine „geschlechtsneutrale Professionalität in der Elementarpädagogik. http://www.uibk.ac.at/psyko/forschung/elementar/literatur/dissertation_koch_druckfassung_mit_titel.pdf

Mögliche Maßnahmen

Bausteine bzw. Module:

1. Medien/Öffentlichkeitsarbeit (eigene Medien, Anzeigen)
2. Berufsorientierung (Schulen; Berufsberatung): männliche Vorbilder
3. Fortbildungen, Tagungen, Diskussionsrunden: BO-Beauftragte, Kindergartenleiterinnen, Lehrkräfte BAKIP, Kindergartenteams, Träger, Bürgermeister, etc.
4. Kurse und Kollegs mit hohem Männeranteil
5. Rechtliche Änderungen: "Männerförderung in Erzieherberufen"
6. Bau und Ausstattung von Kindergärten
7. Akquisition und Begleitung von Partner-Kindergärten, "Mentoren", Vernetzung
8. kostenlose Hotline und Erstinformation, Homepage

Universität, Fakultät für Bildungswissenschaften

- Kostenlose Hotline und Erstinformation.
- Erstberatung in Kooperation mit Partnern
- Akquisition und Begleitung von Partnerkindergärten
- Leitung bzw. Begleitung von Diskussionsrunden
- Zur-Verfügung-Stellung fachlicher Informationen
- Beteiligung bei Berufsinformationen und Berufsorientierungen
- Aktivitäten zur einer Aufwertung der Elementarpädagogik
- Aktivitäten zur Einrichtung einer Professur für Elementarpädagogik an der Universität Innsbruck, Verstärkte Aufnahme der Elementarpädagogik in Forschung und Lehre

Land Tirol - LR Palfrader/ Abteilung Bildung

- Fortbildung für Leitungskräfte: Aufnahme der Thematik in die neuen Lehrgänge
- Fortbildung zur Thematik „gemischtgeschlechtliche Teams“
- Bau und Ausstattung: Überprüfung der Finanzierungsrichtlinien
- Finanzierung von Anzeigen in Tageszeitungen („Kurse für Männer“ etc.)
- Homepage
- Aufgreifen des Themas in den eigenen Medien

Land Tirol – LR Tratter/Tiroler Gemeindeverband

- Eigene Medien: Zeitung des Tiroler Gemeindeverbandes
- Fortbildungen/Tagungen: Vorstellung der Thematik bei Bezirkstagungen von Bürgermeistern
- Änderungen der baulichen Gestaltung von Kindergärten
- Stellenausschreibungen: „Männer werden aus teamparitätischen Gründen besonders eingeladen“

Land Tirol - LR Baur/Abt. Jugend, Abt. Frauen und Gleichstellung

- Werbekampagne (Plakate, Anzeigen)
- Initiierung eines Landtages oder Regierungsbeschlusses mit einem Bekenntnis zu einem höheren Männeranteil in der Erziehung
- Aufgreifen des Themas in den eigenen Medien

- MitarbeiterInnen in der Jugendarbeit als MultiplikatorInnen
- Poly-Schnupperwochen
- Ferialstellenbörse
- Überprüfung von landesrechtlichen Regelungen zur Gleichstellung

Nationalrat – NR Wurm (Gleichstellung)

- Bundesweite Kampagne zur Förderung von Männern in frauendominierten Berufen
- Vorgaben für Ausbildungseinrichtungen zur Erreichung einer „Männerquote“

Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik BAKIP

- Berufsberatung und Berufsorientierung: Männliche Fachkräfte und Schüler bei Berufsorientierungsveranstaltungen
- Herstellung eines Flyers
- Medien/Kommunikation: Überprüfung der Außendarstellung (Homepage, Tag der offenen Tür etc., männlich konnotierte Bildsprache)
- Öffentlichkeitsarbeit
- Erarbeitung eines Kolleg-Schwerpunkts „Sport/Bewegung/Outdoor“
- Einrichtung einer Übergangsklasse
- Aufnahme des Themas in die Ausbildung (5. Klasse, Kolleg)
- Diskussionsrunden mit elementarpädagogische Lehrkräften
- Vernetzung der männlichen Schüler/ Tagung/ Mentoring

Pädagogische Hochschule Tirol

- Verstärkte Aufnahme der Elementarpädagogik in das Fortbildungsangebot
- Berücksichtigung der Thematik bei der künftigen Curriculum-Erstellung

Landesschulrat/BO-KoordinatorInnen/ Bildungsberatung

- Fortbildung von BO-Beauftragten
- Koordination des Einsatzes von männlichen Fachkräften als „Vorbilder“ in Schulen im Rahmen der Berufsorientierung

Träger (Stadt Innsbruck, KAKITA, Dachverband....)

- Beschluss des Gemeinderates und des Stadtsenats zur Durchführung einer Kampagne
- Fortbildungsveranstaltung des Personals
- Unterstützung bei Partnerkindergärten
- Begleitung von Schnuppertag, ein- oder mehrwöchigen Praktikas
- Eigene Medien
- Zusammenarbeit bei der Organisation von „AMS-Kursen“

Arbeitsmarktservice Tirol bzw. Regionale Geschäftsstelle Innsbruck

- Bewerbung und Durchführung einer Informationsveranstaltung zum Beruf für Interessierte.
- Berücksichtigung bei BO-Koordinationstreffen
- Weiterbildung und Information bei AMS-BeraterInnen
- Finanzierung und Organisation von Ausbildungskursen für Männer ähnlich der Initiative „Frauen in die Technik“

Arbeitsmarktförderungsgesellschaft

- Hinweise im Rahmen der Berufsorientierung
- Info-Cafe: „Kinder brauchen auch Männer“ - Jobs mit Kindern
- Planung und Durchführung einer „Kindergartenstiftung“ mit dem Zusatzziel den Männeranteil in Kindergärten zu erhöhen.

WK-Tirol/WIFI, AK-Tirol/bfi

- Berufsberatung und Berufsorientierung: Einladung von männlichen Fachkräften bei Berufsorientierungsveranstaltungen etc.
- Herstellung eines Flyers
- Aufgreifen des Themas in den eigenen Medien
- Öffentlichkeitsarbeit
- Bewerbung der Ausbildungen im Bereich Kindergarten auch für Männer
- Politische Arbeit zur Aufwertung des Berufsfeldes